

Stadtarchiv Bayreuth

Findmittel

Kopialbücher
15. Jh. bis 17. Jh.

erstellt von
Walter Bartl

Inhaltsverzeichnis

B 7 Kriegsschuldbuch	3
B 13 Kopialbuch	6
B 47 Kopialbuch	11
B 5 Gemeinbuch	26

B 7 Kriegsschuldbuch

Fehlende Blätter: 1-23, 25, 29, 35-37, 40, 46, 55, 80-84, 124, 125, 155, 160, 161, 206, 217, 271 ff.

[I. Erstattung der für die Einquartierung von Landsknechten aufgewendeten Geld- und Sachleistungen]

- 24 Darlehen der Vormundschaften
- 30 Bei Bürgermeister und Rat hinterlegt gewesene Gelder
- 38 Darlehen der Bürgerschaft
- 85 Einquartierungsleistungen der Einwohnerschaft
- 179 Proviantlieferungen der Einwohnerschaft.

[II. Abschriften von Urkunden und Verordnungen]

- 205 Inhaltsverzeichnis
- 207 Steuerordnung.
Bayreuth, 18.06.1610
- 210 Verzeichnis der fünf Hauptstädte und der ihnen eingegliederten Orte.
- 211' Pestordnung.
Bayreuth, 17.08.1611
- 214 Ungeldordnung [Text unvollständig].
1611
- 218 Bergordnung.
Bayreuth, 27.05.1611
- 220' Bestallung eines Nachrichters auf dem Gebirg.
Bayreuth, 05.12.1604
- 222 Revers von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth über die von Eberhard Neuckam gestiftete wöchentliche Austeilung von einem Leib Brot sowie einer Maß Milch an jeweils drei Hospitalpfründner.
[vgl. B 6/395]
21.11.1513

- 223 Vertrag zwischen der Stadtgemeinde zu Bayreuth und den Metzgern über den Viehverkauf, die Schafhut und das Schlachten.
[Abschriften vgl. Hist. 462]
10.05.1528
- 223' Einigungsvertrag zwischen Rat sowie Gemeinde zu Bayreuth.
[Original vgl. Urkunde des Hist. Vereins; Abschriften vgl. Stadtbuch von 1464; Hist. 673]
Plassenburg, 22.05.1432
- 226 Gerichtliche Beglaubigung der mit Datum Berlin den 03.08.1424 der Markgräfin Elisabeth erteilten Wittumsverschreibung
[Abschrift vgl. Stadtbuch von 1430]
Nürnberg, 10.02.1433
- 228' Ausschreiben an die Beamten sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth gegen die Vor- und Aufkäufer sowie Hausierer.
Bayreuth, 14.10.1611
- 230' Ausschreiben gegen die Vor- und Aufkäufer sowie Hausierer.
Bayreuth, 14.10.1611
- 232 Vertrag zwischen dem Kaiser und den Reichsständen.
Passau, 02.08.1552
- 242 Fleischverkaufsordnung für die Stadt Kulmbach.
Kulmbach, 06.06.1607
- 249 Mühlordnung.
[Abschriften vgl. Hist. 447]
Plassenburg, 03.07.1514
- 252 Fürstliche Bewilligung der für den Wiederaufbau der Pfarrkirche in Bayreuth getroffenen Maßnahmen und Verträge.
[Abschriften vgl. 22392/64; Hist. 2569]
Bayreuth, 07.12.1611
- 259' Handwerksordnung der Leineweber in Stadt und Amt Bayreuth.
Bayreuth, 12.08.1611
- 265 Vertrag zwischen den Nachbarn Hofrat Dr.jur. Johann Baptist Baum und Stadtvogt Friedrich Glaser wegen Verzichts auf einen Überbau beim Wiederaufbau des Baum'schen Hauses.
Bayreuth, 12.04.1615

- 266 Revers des Oberhofmarschalls Hans von Pudewels auf Wildenreut wegen des ihm von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth gewährten Abstichs aus der Quellhöfer Wasserleitung.
Bayreuth, 19.04.1614
- 267 Kaufvertrag zwischen den Erben des Heinz Part sowie Pangratz Biedermann über den großen Weiher in der Unteren Au samt drei Weiherlein dabei sowie vier beim Wendelhof gelegene Behälter.
21.09.1543
- 268 Schiedsspruch im Nachbarschaftsstreit zwischen Egidius Prückner sowie Wolf Hübner auf dem Wendelhof wegen der Viehhut auf den Dämmen der ehemals Part'schen Weihern und des ehemals Leuthold'schen Weihers samt den Wasserrechten.
29.04.1568
- 269 Schiedsspruch im Nachbarschaftsstreit zwischen Cuntz Pöner auf dem Wendelhof sowie Margaretha, Witwe des Egidius Prückner, mit ihren Abkäufern Lorenz Wölfel und Ott Preusinger über die Viehhut auf den noch bestehenden Weihern und dem bereits zu Wiese gemachten, in der Unteren Au unterhalb des Wendelhofs gelegenen Weihers.
19.09.1586
- 270 Beglaubigung der obigen drei Verträge durch den Stadtschreiber und Notar Hans Wolf Heller.
Bayreuth, 26.09.1615
- 270' Vertrag zur Überlassung der herrschaftlichen Quellhöfer Wasserleitung an die Stadt gegen Übernahme der halben Baukosten für eine vom Rodersberg in das Schloß zu führende Wasserleitung [Text unvollständig].
[Original vgl. U 159; Abschrift vgl. Hist. 840]
[Ansbach, 28.05.1577]

Es fehlen:

Verzeichnis der Unkosten für den Taufstein in der Pfarrkirche, den der gewesene Superintendent M. Hefner anfertigen ließ.
[Abschrift vgl. Hist. 386]

Rainung der Seulbitztülcken anno 1617.

Konsens von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth mit einverleibten Revers über den Hausbau des Zirkelschmieds Hans Roth d.J. ins alte Rundel vor dem äußeren unteren Tor, erteilt am 30.04.1601
[Original vgl. Hist. 2564; Abschriften vgl. Hist. 89, Hist. 2564]

B 13 Kopialbuch

- 1 Vergleich zwischen Bürgermeister und Rat zu Bayreuth sowie den Bevollmächtigten der Kunigunde von Laineck, geb. von Rüssenbach, über die auf dem zu erkaufenden Haus in der Schmiedgasse (= Alte Kanzlei) ruhenden bürgerlichen Lasten.
[vgl. B 47/525]
Bayreuth, 22.03.1595
- 6 Einigung zwischen dem Amtmann Philip von Zertzen sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth über die jeweiligen Amtskompetenzen.
[vgl. B 5/1; B 47/493]
Ansbach, 31.03.1587
- 19 Schreiben des Hauptmanns auf dem Gebirg wegen einer besseren Kontrolle der Vormundschaften in Stadt und Amt Bayreuth.
01.05.1530
- 25 64 Artikel zur Abgrenzung der hohen und niederen Gerichtsbarkeit, von Bürgermeister und Rat zu Kulmbach aus einem alten Buch in der fürstlichen Kanzlei kopiert und am 23.09.1586 Bürgermeister und Rat zu Bayreuth übersandt.
- 44 Ausschreiben Kaiser Rudolf II. zur Einführung des neuen Kalenders im Königreich Böhmen.
Prag, 10.12.1583
- 47 Ausschreiben des Bayreuther Amtmanns Wolf Christoph von Redwitz wegen einer besseren Kontrolle der Vormundschaften.
18.09.1541
- 55 Ausschreiben der Regierung auf dem Gebirg wegen einer besseren Kontrolle der Vormundschaften.
[vgl. B 5/46]
Kulmbach, 27.12.1576
- 59 Erlaß der fränkischen Kreisstände gegen den gepanschten Wein.
1482
- 65 Mahlordnung für das Jahr 1584.
06.02.1584
- 70 Ausschreiben der Regierung auf dem Gebirg wegen Verlegung der jährlichen Zunfttage und Handwerkerversammlungen von den Sonn- und Feiertagen auf die Werkstage.
[vgl. B 5/45]
Kulmbach, 30.05.1592

- 73 Ausschreiben gegen die Zigeuner.
[vgl. B 5/41']
Ansbach, 22.05.1590
- 77 Ausschreiben gegen das Gesindel, gartende Knechte, Wilddiebe und
Mordbrenner.
[Druck vgl. 28914; Abschrift vgl. B 47/505]
25.05.1590
- 83 Ausschreiben des Hauptmanns auf dem Gebirg gegen den heimlichen Aufkauf
und das Verschieben der Nahrungsmittel zum Schaden des Bayreuther
Wochenmarkts.
05.08.1530
- 85 Ausschreiben der Regierung auf dem Gebirg wegen Ausweisung der Juden
sowie Verbots der fremden Landfahrer im Amt Bayreuth.
Kulmbach, 23.04.1585
- 89 Erneutes Ausschreiben gegen den heimlichen Aufkauf und das Verschieben der
Nahrungsmittel.
Kulmbach, 19.04.1585
- 96 Stiftung seines Seldenguts zu Schnabelwaid durch den Amtshauptmann
Wilhelm von Lentersheim, Ritter zu Altenmuhr, für die drei Bruderschaften zu
Bayreuth zum Unterhalt einer Meßpfründe.
[Abschrift vgl. Hist. 411]
22.10.1515
- 102 Verleihung des Zimmerrechts sowie des Gutszehnten auf dem von Wilhelm von
Lentersheim zur Pfründe gestifteten Gut zu Schnabelwaid durch Ambrosius
Otschneider, dem ersten Inhaber der Pfründe und Messe der Bruderschaft zu
Bayreuth, an Nickel Lintner und dessen Nachkommen.
[Original vgl. U 81; Abschriften vgl. 24482, Hist. 411; B 51/47]
03.08.1518
- 106 Bewilligung der Regierung auf dem Gebirg für den geplanten Tausch zwischen
dem Bayreuther Hospital und Hans Friedrich von Künsberg über zwei Güter zu
Schnabelwaid und Busbach.
[vgl. 133]
Kulmbach, 08.07.1597
- 110 Mandat gegen die unkontrollierte Ausfuhr von Wolle gemäß Absprache der
fränkischen, schwäbischen und bayerischen Kreisstände.
Ansbach, 12.07.1567

- 114 Anweisung der Regierung auf dem Gebirg an die Beamten sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth zur Erkundigung über das angeblich in der Oberpfalz und Bamberg erlassene Ausfuhrverbot für Lebensmittel.
Kulmbach, 16.09.1580
- 117 Ausschreiben der Regierung auf dem Gebirg an das Amt Bayreuth gegen die fremden Bettler und Landfahrer.
Kulmbach, 19.03.1574
- 123 Ausschreiben der Regierung auf dem Gebirg an das Amt Bayreuth gegen die fremden Bettler, Landfahrer und Müßiggänger.
Kulmbach, 26.11.1590
- 125 Anweisung der Regierung auf dem Gebirg an das Amt Bayreuth zur wiederholten Bekanntmachung des zum Schutz des Wildes erlassenen fürstlichen Mandats.
Kulmbach, 14.04.1589
- 127 Mandat zum Schutz des Wildes.
Königsberg, 02.04.1589
- 133 Vertragsurkunden zu dem zwischen dem Bayreuther Hospital sowie Hans Friedrich zu Künsberg zu Schnabelwaid abgeschlossenen Tausch des Gütleins zu Schnabelwaid, das von Wilhelm von Lentersheim zur Messe der Bruderschaft St. Anna gestiftet und später dem Hospital zugeschlagen wurde, gegen das Gut zu Busbach, auf dem Pangratz Semmelmann sitzt.
[Original vgl. U 207; Abschriften vgl. 24802, 29042, Hist. 815, Hist. 972, Hist. 2296, B 47/534]
24.08.1597
- 145 Bemerkungen der Regierung auf dem Gebirg zu den bei der im Herbst 1572 im Amt Bayreuth durchgeführten Spezialvisitation festgestellten Mängeln.
[Original vgl. Hist. 171; Abschrift vgl. Hist. 428]
Kulmbach, 27.05.1573
- 160 Mandat zur Bierpreiserhöhung im Amt Bayreuth von 5 auf 6 Pfennig.
[Original vgl. 23843; Abschriften vgl. Hist. 82, B 47/298]
05.02.1598
- 165 Mandat gegen die Unordnung und Mißbräuche bei den Kindstaufen und Hochzeiten.
[Abschriften vgl. Hist. 1885, B 47/338]
Kulmbach, 01.01.1591

- 176 Gesuch von Stadt und Amt Bayreuth an die einigungsverwandten Stände in Franken um Verschonung mit der Steueranlage des hundertsten Pfennig wegen der erlittenen Kriegsschäden.
[Abschriften vgl. Hist. 755, Hist. 2489]
19.07.1555
- 189 Abweisung des Gesuchs von Stadt und Amt Bayreuth um Verschonung mit der Steueranlage des hundertsten Pfennig durch die fränkischen Bundesstände.
19.07.1555
- 193 Verschärftes Mandat gegen Wilddiebe und betrügerische Beamte.
[vgl. B 5/250]
Königsberg, 30.03.1585
- 205 Begleitschreiben zur Übersendung der Schlosserhandwerksordnung
Kulmbach, 12.07.1598
- 208 Handwerksordnung der Schlosser, Frumwerker sowie Uhren- und Büchsenmacher in Kulmbach und Bayreuth.
Kulmbach, 12.07.1598
- 229 Mandat zu den Reichstagsbeschlüssen über das geschenkte und ungeschenkte Handwerk.
[Druck vgl. Hist. 2608]
Ansbach, 12.08.1567
- 238 Bestätigung der 1439 gewährten, 1457, 1486 und 1542 bestätigten Privilegien der Stadt Bayreuth sowie des städtischen Wappenbriefs.
[vgl. B 5/30]
Bayreuth, 28.01.1562
- 257 Rechtfertigung von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth wegen weiterer Erhebung der Nachsteuer von bürgerlichen Gütern zur Stadtkammer anstatt zur Herrschaft.
22.07.1592
- 267 Entscheid der Regierung auf dem Gebirg über die Beschränkung des in den Bergwerksfreiheiten den Bergleuten und Einwohnern von Goldkronach gewährte Aufkaufrecht von Lebensmitteln (Getreide) sowie Verbot des Bierverkaufs in das Amt Bayreuth.
Kulmbach, 12.12.1573
- 271 Anweisung der Regierung auf dem Gebirg an die Beamten sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth zur Beachtung zweier für die Stadt Kulmbach erlassener Mandate in Bezug auf das Bierbrauen und die Festsetzung des Bierpreises in Bayreuth.
Kulmbach, 15.10.1590

- 289 Wochenmarktordnung der Stadt Amberg.
20.06.1586
- 301 Mandat gegen Gotteslästerung, leichtfertiges Schwören und Fluchen.
Ansbach, 07.09.1495
- 322 Vorläufiger Landtagsabschied in Religionssachen.
Ansbach, 10.10.1526
- 357 Vertrag über den Verkauf von Schloß Weidenberg und Gurtstein samt
Zugehörungen durch Markgraf Johannes an Adrian von Künsberg.
[vgl. B 5/8'; B 47/362]
Plassenburg, 27.04.1446
- 364 Handwerksordnung der Hutmacher zu Kulmbach, Hof und Bayreuth.
Kulmbach, 15.12.1561
- 376 Handwerksordnung der Sattler zu Kulmbach, Hof und Bayreuth.
Kulmbach, 10.07.1567
- 391 Handwerksordnung der Schuster zu Münchberg und im Fürstentum auf dem
Gebirg.
Kulmbach, 12.05.1568
- 402 Handwerksordnung der Bäcker zu Kulmbach.
Bayreuth, 14.10.1558
- 417 Handwerksordnung der Bäcker zu Bayreuth.
Kulmbach, 14.03.1576
- 437 Handwerksordnung der Kürschner zu Kulmbach, Bayreuth, Wunsiedel, Münch-
berg, Weißenstadt, Berneck, Creußen, Pegnitz, Wirsberg, Stanbach, Kasendorf
und dazugehörige Märkte und Flecken auf dem Gebirg (Schluß fehlt!).
- Seiten 442 bis 447 fehlen!
- 448 Genehmigung Kaiser Karl IV. für die Burggrafen Johann und Albrecht zu
Nürnberg zur Stadterhebung der sechs Flecken „Muschen, Bergel, Katzendorff,
Wunsees, Wunsiedel und Rostall“.
[Abschrift vgl. 21774]
Rom, 23.04.1355

Seiten 452 bis 458 fehlen!

B 47 Kopialbuch

A-D 17 Gründe gegen einen Religionskrieg, durch Erasmus von Rotterdam dem päpstlichen Legaten Kardinal Compeius 1531 dargelegt.

Inhaltsregister für fol. 1-284

- 1 Bestallung des Magister Johann Streitberger, Prediger zu Hof, als
Spezialsuperintendent der Kirchen- und Schulvisitation im Amt Hof.
Bayreuth, 12.09.1558
- 4 Instruktion für die zur Kirchen- und Schulvisitation verordneten Georg von
Förtsch zu Peesten, Superintendenten Justus Plochius zu Bayreuth und
Superintendent Johann Streitberger zu Hof.
Ansbach, 01.10.1561
- 17 Bestallung des Beringer von Kotzau zu Kotzau, Superintendent Justus Plochius
zu Bayreuth und Superintendent Johann Streitberger zu Hof als Visitatoren der
Kirchen und Schulen im obergiebigischen Fürstentum.
Ansbach, 20.09.1564
- 20 Auszüge aus der fürstlichen Instruktion für die Visitatoren.
1564
- 23' Zeitplan für die Visitation in der Superintendur Hof vom 2. bis 25. Oktober.
1564
- 25 Statuten der Synoden und Ordnung der geistlichen Kapitel im obergiebigischen
Fürstentum.
1572
- 31 Ausschreiben an das Amt und Stadt Windsbach wegen der Gerichtsbarkeit über
die Pfarrer und Kirchendiener in geringen Strafsachen.
Ansbach, 12.06.1565
- 33 Personen und Artikel der Sächsischen Reformation auf der Zusammenkunft in
Wittenberg im Juli 1592. Abschwörung seiner calvinistischen Neigungen durch
den ehemaligen Hofprediger in Dresden David Steinbach.
1592
- 39 Protestschreiben des Markgrafen Georg Friedrich an den Bischof zu Bamberg
wegen der Verfolgung der Protestanten im Erzstift.
Ansbach, 25.09.1595
- 41 Protestschreiben des Pfalzgrafen Friedrich an den Bischof zu Bamberg wegen
der Verfolgung der Protestanten im Erzstift.
Heidelberg, 03.10.1595

- 43 Gesuch des Rats der Stadt Kronach an die Visitatoren zu Bamberg um weitere Duldung der Religionsausübung durch die protestantische Einwohnerschaft.
08.12.1595
- 45' Privilegien der Stadt Eger.
1322, 1355
- 47 Protestschreiben der fränkischen Reichsritterschaft an den Bischof zu Bamberg wegen der Verfolgung der Protestanten im Erzstift.
[1595]
- 53 Anweisung des Regierungspräsidenten Ludwig Wurmb an die Visitatoren zur besseren Achtung auf den Erhalt der Pfarrhäuser sowie geringere Zehrungskosten bei Ausübung ihres Amtes (Konzept).
18.09.1594
- 54 Anweisung des Regierungspräsidenten Ludwig Wurmb an den Kastner und Richter zu Münchberg sowie den Klosterverwalter und Gegenschreiber zu Himmelkron zur Ermittlung, ob Kunz Otto von Steinbach Vater des 1590 in „Forckenreuth“ unehelich geborenen Kindes ist (Konzept).
Kulmbach, 18.09.1591
- 55 Ehevertrag zwischen Hans Wolf Herdegen sowie der Witwe Barbara von Seckendorff zu Gailenreuth, geb. von Egloffstein.
[vgl. 589]
12.01.1584
- 59 Ehevertrag zwischen Paulus Wedel, Sohn des Pfarrers Albrecht Wedel von „Cassell“, sowie der Magdalena Grae, Tochter des Kulmbacher Bürgers Joseph Grae.
Kulmbach, 20.01.1596
- 63 Ehevertrag zwischen dem Studenten Wolfgang Roth von Auerbach sowie der Dorothea Gannßmann, Tochter des verstorbenen Bayreuther Ratsherrn Hans Gannßmann.
Bayreuth, 26.05.1596
- 66 Gesuch des Wallenrodischen Untertans Hans Koch zu Laineck wegen seines Anspruchs auf einen Kindsteil am Gut des Schwiegervaters Balthasar Bierzapf zu Neunkirchen den vor acht Jahren bei der Heirat mit der inzwischen verstorbenen Margaretha Bierzapf abgeschlossenen Ehevertrag durch Befragung der Heiratsmänner bestätigen zu lassen.
o.D.
- 70 Erwiderung der Elisabeth Resch von Bärenthal auf die vor dem Konsistorialgericht Kulmbach erhobene Klage des Bauerngesellen Paulus Steinlein von Egloffstein wegen gebrochenen Eheversprechens.
o.D.

- 74 Ehevertrag zwischen dem Bayreuther Bäcker Heinrich Maier sowie der Anna Altmann, Tochter des Bayreuther Ratsherrn Jakob Altmann.
Bayreuth, 08.05.1598
- 78 Ehevertrag zwischen Jacob Frauler von Straßburg, derzeit fürstlicher Baumeister in Bayreuth, sowie der Rosina Felhorn, Tochter des verstorbenen Amberger Ratsherrn Alexander Felhorn [Text bricht ab!].
o.D. [1598]
- 82 Einladung an Hans Gebhard, Amtmann „in der Schau“ zu Nürnberg, zur Hochzeit der Kunigunde Schmauß, Witwe des Hans Schmauß, mit dem Bayreuther Stadtarzt Tobias Bauerschmidt am 8. Mai in Bayreuth.
Bayreuth, 15.04.1598
- 84 Bestätigung ihres am 23.08.1562 in Nürnberg verfaßten Testaments durch Ursula Bertrandt, Ehefrau des Endres Bertrandt zu Stadtimhof. Gleichzeitig Anleitung, wie ein rechtskräftiges Testament abgefaßt werden kann.
1570
- 88 Testament der Dorothea von Erffa, geborene von Wannbach, Ehefrau des Heinrich von Erffa.
Schloß Erffa, 22.09.1559
- 96 Notarielle Beglaubigung mehrerer Schriftstücke zum Streit zwischen Hans von Egloffstein zu Gailenreuth und Wannbach sowie dem Rat der Stadt Nürnberg über den Bau einer „am Toßbrunnen“ unterhalb des Schlosses Wolkenstein gelegenen Mühle, die die Müller an der Trubach als Nürnberger Untertanen schädigt.
Nürnberg, 21.07.1572
- 106 Notarielle Niederschrift über den Streit zwischen Hans Wolf Herdegen zu Bayreuth namens seiner Frau Barbara, geb. von Egloffstein, sowie den Brüdern Georg und Bernhardt von und zum Wichsenstein, Kirchs Schönbach und Hainstadt über die Jagd-, Schank- und Mühlrecht auf dem an Georg Sebastian Stieber von Buttenheim zu Pretzfeld verkauften Gut Wolkenstein.
[vgl. 223]
o.D. [1591]
- 112 Testament des Bayreuther Ratsherrn Heinrich Apell d.Ä.
Bayreuth, 02.08.1596
- 116 Vor dem Nürnberger Notar Johann Jobst Spölin erteilte Vollmacht der Barbara, Tochter des verstorbenen Bayreuther Bürgermeisters Wolf Gannßmann, für die beiden Vettern Georg von der Grün, Vögte zu Creußen, zur Durchführung ihrer Ehescheidung von dem Bayreuther Bürger Hans Apell, der gegen ihren Willen seinen Sohn Heinrich Apell samt Familie aus Kulmbach bei sich aufgenommen hat.
Nürnberg, 26.07.1596

- 120 Generalinstruktion für Pfleger, Richter und Beamte im Rentamt Landshut für das Verhalten gegenüber den der Hexerei und Zauberei verdächtigen Personen (mit Fragenkatalog).
o.D.
- 133 Fragenkatalog beim Verhör der als Hexe beschuldigten Eva Pezolt, Tochter des Albrecht Pezolt, Vogt auf dem Bühl bei Neunkirchen, durch Amtmann, Stadtvogt und zwei Gerichtsschöffen in Bayreuth.
31.08.1597
- 138 Artikel Nrn. 96 bis 98 zur Strafverfolgung von Hexen und Zauberern (aus dem Hexenhammer ?).
o.D.
- 147' Definition der bösen Zauberei; Abgrenzung von Mathematik, Astronomie und Astrologie.
o.D.
- 148' Strafgerichtsbarkeit gegenüber Adeligen.
o.D.
- 153 Schreiben des Rats der Stadt Nürnberg an den kaiserlichen Kammergerichtsadvokaten Dr. Nikolaus Gugler wegen Bestellung eines Bevollmächtigten in dessen Erbsache.
04.09.1560
- 153' Abschiedszeugnis der fürstlichen Regierung auf dem Gebirg für den fortziehenden Kulmbacher Bürger Endres Bertrandt.
Kulmbach, 28.01.1581
- 154' Verkauf des burggräflichen Besitzes und der Rechte in der Stadt Nürnberg an den Rat der Stadt.
1427
- 158 Klage des Stadtvogts sowie Bürgermeisters und Rats zu Bayreuth vor dem Hofgericht gegen den Hofgerichtsprokurator David Bair zu Kulmbach wegen Verleumdung ihres Gerichts, das die Klage seiner Auftraggeberin, der Frau von Streitberg, gegen den Herdegen verhandelt hatte.
1575

- 164 Rechtsgutachten der juristischen Fakultäten von Jena und Leipzig sowie der theologischen Fakultät von Jena in Erbschafts- und Heiratssachen.
Anfragen von:
- Jacob Schatten, Bürger und Glaser zu Hof
 - Johann Örtel, Bürger zu Hof
 - Konrad Bauerschmidt, Pfarrer und Superintendent zu Bayreuth (Anfrage wegen der Heirat von Margaretha, Tochter des Niklas Bauschmidt, mit dem Katholiken Kunz Wiche von Kronach)
 - Erbe des Niclas Bachmann zu ?
- um 1597
- 171 Bericht des von der fürstlichen Regierung auf dem Gebirg als Untersuchungsrichter bevollmächtigten Kulmbacher Rats Herrn Samuel Grae über die auf dem Kulmbacher Rathaus im Rechtsstreit zwischen dem Kulmbacher Bäcker Hans Mösch sowie Philipp und Hans Rudolph von Waldenfels zu Thierbach und Lichtenberg durchgeführte Zeugenbefragung zum angefochtenen Verkauf des „in der Plaich gelegenen“ Gütleins.
- 1589
- 199 Bericht des vom kaiserlichen Landgericht des Burggrafentums Nürnberg bevollmächtigten Untersuchungsrichters über die am 23.09. in Bayreuth erfolgte Zeugenbefragung wegen des von Hans Maisel, damals zu Dürrwiesen, jetzt zu Görä, an Caspar Hefner von Neudrossenfeld am 25.09.1595 in Thurnau begangenen Mordes.
- 1597
- 209 Zeugenaussagen in der Klage des Georg Bauer „im Inneren Gereuth“, des Müllers Hans Dönnderlein zu Schönfeld, Hans Thumbach zu Christanz und anderer gegen Jobst Haberberger von Hinterkleebach wegen der Absprachen bei dessen vor rund 17 Jahren stattgefundenen Heirat mit der Witwe Hartmann.
- 15.08.1597
- 219 Beweisführung des Wirts Hans Hamman zu Neunkirchen vor dem beauftragten Untersuchungsrichter Veit Guteter in der Schuldforderungsklage des Hans Raps von Stockau.
- 1594
- 223 Verneinung der Zuständigkeit des kaiserlichen Landgerichts des Stifts Bamberg durch den beauftragten Advokaten des Hans Wolf Herdegen zu Bayreuth und dessen Ehefrau Barbara, geb. von Egloffstein, in der Klage der Gebrüder von und zu Wichsenstein auf Bibra gegen Herdegen wegen des Verkaufs des Gutes Wolkenstein an Georg Sebastian Stieber zu Buttenheim zu Pretzfeld.
[vgl. 106]
- o.D. [1591]

- 225 Bestätigung Kaiser Ferdinands für Joachim Schlick, Graf zu Passau und zu Weißkirchen auf Rabenstein, über die Herrschaft Schlackenwerth und den Markt Lichtenstadt samt Zugehörungen.
Prag, 01.04.1557
- 227 Ladung an Erhard Zolchner, die fürstliche Regierung auf dem Gebirg sowie den Kastner zum Rauhen Kulm Christoph Planck sich vor dem Reichskammergericht wegen der Verfolgung des Johann Gemelch von Hof und der Beschlagnahme dessen Güter zu „Kullenpach“ zu verantworten.
Speyer, 27.06.1569
- 229 Bekanntmachung der Wahl Ferdinands zum deutschen Kaiser in den österreichischen Landen.
Innsbruck, 29.03.1558
- 231 Privileg des Kaisers Rudolf für die beiden Magdeburger Hans Nusbaum und Bonifatius Trentner zu deren neuerfundenen Methode der Anreicherung von Erzen und Edelmetallen.
Wien, 30.04.1582
- 236 Privileg des Kurfürsten August von Sachsen für Hans Nusbaum und Bonifatius Trentner zu deren neuerfundenen Methode der Anreicherung von Erzen und Edelmetallen.
Dresden, 07.11.1581
- 240 Vollmacht für Johann Marcellus Hees von Regensburg zur Anwendung der neuerfundenen Methode zur Anreicherung von Erzen und Edelmetallen in den fränkischen Landen, erteilt durch Dr.jur. Georg Chandler für sich, Hans Nusbaum und Bonifatius Trentner.
Crumau, 31.08.1582
- 242 Privileg des Königs Stefan von Polen für Hans Nusbaum und Bonifatius Trentner zur neuerfundenen Methode der Anreicherung von Erzen und Edelmetallen (lateinischer Text).
08.06.1582
- 244 Wahl des Christopherus [de Castro] Madruzii zum Bischof von Trient (lateinischer Text).
1539
- 254 Vollmacht für Martin Kehr von Leipzig zur Durchsetzung der Ansprüche der Elisabeth Marx von Leipzig, Tochter des verstorbenen Wolf Herla von Bayreuth, auf das Erbe ihrer vor rund 20 Jahren verstorbenen Tante Lautterbach zu Bayreuth. Deren Sohn Albrecht Lautterbach gilt als verschollen, die Schwester der Marx, die Witwe Dornhofer zu Bayreuth, erhebt ebenfalls Ansprüche. Die Güter werden zur Zeit von der Witwe Stecher genutzt, die sie von Albrecht Lauterbach gekauft haben will.
Torgau, 16.07.1597

- 259 Anweisung an die Amtleute und Kastner zur Fertigung ihrer Abrechnungen.
[vgl. 515]
o.D. [1544]
- 264 Ausschreiben samt Erläuterung zur neuerlassenen Polizeiordnung für den
fränkischen Kreis.
Ansbach, 30.06.1572
- 268 Ausschreiben zur Landestrauer für die verstorbenen Kurfürst Joachim II. und
Markgraf Johann.
o.D. [1571]
- 270 Einladung zum Landtag in München und Eröffnungsrede Herzog Wilhelms von
Bayern.
1587
- 284' Kriegserklärung an König Matthias von Ungarn durch den
Reichsoberfeldhauptmann Herzog Albrecht von Sachsen.
[vgl. 334']
Linz, 1454
- 286 Eröffnungsrede von Kaiser Rudolf II. auf dem Reichstag wegen der
Türkenhilfe.
o.D. [1597]
- 298 Mandat zur Bierpreiserhöhung im Amt Bayreuth.
[vgl. B 13/160]
05.02.1598
- 299' Ehevertrag zwischen Cuntz Rott d.J. und Barbara Ottschneider, Witwe des
Hans Butner.
Bayreuth, 1465
- 300 Mandat an Amt und Stadt Windsbach wegen der überhöhten Weinpreise.
Ansbach, 20.10.1560
- 302 Revers des Statthalters zu Amberg zur Auslieferung der in Bayreuth
festgenommenen und der Beteiligung an der Ermordung ihres Onkels Jacob
Trummer zu Nunkas beschuldigten Anna Ströblin.
[vgl. B 5/7)
Amberg, 31.08.1598
- 304 Ausschreiben an die Superintendenten in Ehesachen.
Ansbach, 10.06.1573
- 312 Feuerordnung der Stadt Ansbach.
19.11.1582

- 327 Mandat an die Forstmeister und Forstknechte in der Hauptmannschaft Bayreuth wegen der Rechnungslegung, Waldzinse, Waldfrevel und Waldrechte.
Plassenburg, 24.01.1550
- 334' Kriegserklärung des Königs Matthias von Ungarn an Kaiser Friedrich III.
[vgl. 284']
o.D.
- 338 Mandat zur Abstellung von Mißbräuchen bei den Kindstauen und Hochzeiten.
[vgl. B 13/165]
Kulmbach, 01.01.1591
- 345 Entscheid der kurpfälzischen Regierung zu Amberg in den Rechtsstreitigkeiten zwischen Amt und Stadt Amberg.
Amberg, 08.06.1593
- 352 Muster für die Waldzins- und Holzabrechnungen der Forstmeister im obergelbischen Fürstentum.
o.D. [um 1560]
- 362 Verkauf von Schloß Weidenberg und Gurtstein durch Markgraf Johannes an Adrian von Künsberg.
[vgl. B 5/8'; B 13/357]
Plassenburg, 27.04.1446
- 364 Schreiben der Witwe Kunigunde Dörnhöffer wegen ihres Rechtsstreits mit Christine Schenck.
o.D.
- 366 Schreiben des Hofgerichts auf dem Gebirg an Kastner und Stadtvogt zu Bayreuth wegen Vollzug der im Urteil vom 11.12.1578 festgesetzten Abfindung der Gläubiger des Wolf Adam von Seckendorff zu Crottendorf.
Kulmbach, 07.05.1579
- 379 Schreiben der Regierung an die Amtleute zu Bayreuth wegen Abfindung der Gläubiger des verstorbenen Wolf Christoph von Lüchau zu Donndorf.
Kulmbach, 30.09.1596
- 386 Bestallung eines Nachrichters auf dem Gebirg. (= Gebührenordnung für Amtstätigkeiten).
Kulmbach, 12.03.1568
- 388 Christoph Heinrich von Zedwitz überträgt seiner Ehefrau Scolastica, geb. von Mengersdorf, als Morgengabe eine 1586 ausgefertigte Schuldverschreibung des Bamberger Bischofs über 3500 Gulden.
o.D. [Ende 16. Jh.]

- 392 Reverse des Kulmbacher Kammerrats Hans Rephun wegen Einhaltung der in der Untersuchung gegen ihn auferlegten Beschränkungen. 1590
- 396 Urfehde des Wilddiebs Barthel Kretschmann von Drossenfeld. Kulmbach, 29.03.1588
- 400 Urteil gegen Hans Gengk d.J. von Ludwigschorgast wegen des an Georg Grammann in Pleofen verübten Totschlags. 1595
- 402 Fahndung nach dem Verfasser eines Schmähbriefs gegen den Präsidenten Ludwig Wurmb auf Wolckramshausen. Kulmbach, 03.07.1593
- 404 Urfehde des Lorenz Groß wegen Randalierens in Bayreuth während des Pfingstmarktes sowie Bedrohung des Simon Gebhardt von Moritzhöfen. [vgl. B 5/11] 27.05.1597
- 406 Diensteid des Neubestallten fürstlichen Rats zu Kulmbach Hans Joachim von Warnstedt. 1592
- 407 Dienstzeugnis und Empfehlungsschreiben für den pfalz-neuburgischen Schreiber Caspar Schwarz. Sulzbach, 30.10.1593
- 408 Empfehlungs- und Schutzbrief der Regierung auf dem Gebirg für den Kulmbacher Bürger Michael Plank, der sein Orgelwerk dem Kaiser in Prag vorführen will. Kulmbach, 16.06.1593
- 412 Verzeichnis der Lehens- und Eigengüter in Heinersreuth des Sixt von Weyer. 27.08.1596
- 416 Ehevertrag zwischen Hans Sigmundt von Hirschaid zu Boden und Amalie von Gesnitz, geb. Doss. 07.09.1585
- 419 Vergleich der Regierung auf dem Gebirg in der Eheversprechens- und Vaterschaftsklage der Agnes von Gottsfeld gegen Wolf Asmus von Truppach zu Alladorf. 30.10.1592

Blätter 421, 422 herausgetrennt!

- 423 Verhandlung und Urteil des Lehengerichts in Kulmbach in der Streitsache zwischen Bürgermeister und Rat zu Bayreuth sowie dem Bayreuther Kastner Georg Sendelbeck über die Privilegien auf dessen 1490 von Georg von Sparneck auf Oppenroth gekauften Burggut.
Enthält: Kaufbrief von 1490; Lehensbriefe von 1490, 1496 und 1516; Privilegien der Stadt Bayreuth von 1439.
1523
- 436 Klagschrift von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth zur fürstlichen Regierung auf dem Gebirg gegen ihren Amtmann Philipp von Zertzen.
09.12.1586 [!]
- 447 Bericht von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth über die Handhabung des Stadtreiments und der Gewerbe- und Handelspolizei in Bayreuth sowie die Pflichten und Rechte des Magistrats.
1585
- 460 Bericht des Amtmanns von Zertzen an die Regierung auf dem Gebirg wegen der gegen ihn durch Bürgermeister und Rat zu Bayreuth erhobenen Anschuldigungen.
Bayreuth, 31.05.1586
- 480 Anweisung der fürstlichen Regierung auf dem Gebirg an den Amtmann von Zertzen, dem Bayreuther Bürger Hans Apell die Ausfuhr des aufgekauften Schmalzes für diesmal zu gestatten.
Kulmbach, 18.01.1586
- 481 Anweisung der fürstlichen Regierung auf dem Gebirg an den Amtmann von Zertzen, die dem Schmalzaufkäufer Hans Apell auferlegte Strafe aufzuheben.
Kulmbach, 07.01.1586
- 483 Erneutes Schreiben der fürstlichen Regierung an den Amtmann von Zertzen, den Hans Apell bei seinem Vorkaufsrecht zu belassen und mit Bürgermeister und Rat zu Bayreuth Eintracht zu halten.
Kulmbach, 27.01.1586
- 487 Verbot des Verkaufs von für den Eigenbedarf gebrauten Biers durch die fürstliche Regierung auf dem Gebirg für den Bayreuther Amtmann Philipp von Zertzen.
Kulmbach, 01.02.1586
- 489 Auszug aus dem Stadtbuch von 1464 über die Spezifikation und Buße der Ehr- und Körperverletzungen.
08.08.1587

- 493 Einigung zwischen dem Amtmann von Zertzen sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth über die jeweiligen Amtskompetenzen.
[vgl. B 5/1; B 13/6]
Ansbach, 31.03.1587
- 500 Bestallung und Vereidigung des Garkochs Veit Gerstacker.
o.D. [Ende 16. Jh.]
- 500' Anweisung der Regierung an die Amtsleute zu Bayreuth, der Stadt das benötigte Bauholz waldzinsfrei zu überlassen.
Kulmbach, 03.09.1595
- 501' Mahlordnung für Amt und Stadt Bayreuth.
16.01.1591
- 503 Mahlprobe, vorgenommen am 11.01.1592.
- 503' Festsetzung der Fleischpreise.
17.08.1591
- 505 Mandat gegen die Mordbrenner.
[vgl. B 13/77]
25.05.1590
- 506' Bestallung und Vereidigung des Goldschmieds Georg Birckner als Kirchendiener.
14.03.1592
- 507' Anweisung der Regierung auf dem Gebirg für die Amtsleute sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth zur Erhebung der Landschaftssteuer in guter Münze.
Kulmbach, 12.01.1582
- 508' Mandat an die Juden im Amt Bayreuth, mit Ausnahme des Simon Klober von Weidenberg samt Familie, zur Räumung des Fürstentums binnen 14 Tagen.
07.03.1584
- 509 Anweisung an die Besitzer der zwischen Bayreuth und Mistelbach gelegenen Wiesen zur Räumung des Baches zur Vermeidung von Überschwemmungen.
20.04.1583
- 510 Ausschreiben im Amt Hof wegen genauerer Einhaltung der Polizeiordnung sowie der Mandate in Religionssachen.
o.D.
- 515 Anweisung an die Amtsleute und Kastner zur Fertigung ihrer Abrechnungen.
[vgl. 259]
o.D. [1544]

- 519 Fleischpreise und Fleischverkaufsordnung in der Stadt Hof. 27.03.1556
- 522 Richtlinien für einen Bürgermeister. o.D. [Ende 16. Jh.]
- 525 Vergleich zwischen Bürgermeister und Rat zu Bayreuth sowie Kunigunde von Laineck, geb. von Rüssenbach, über die auf dem Haus in der Schmiedgasse ruhenden bürgerlichen Lasten. [vgl. B 13/1] 22.03.1595
- 528 Ausschreiben gegen die Zigeuner. Kulmbach, 09.10.1579
- 534 Tausch- und Übergabebriefe des Hans Friedrich von Künsberg sowie des Hospitals zu Bayreuth über die beiden Güter zu Schnabelwaid und Busbach. [vgl. B 13/133, 139] 24.08.1597
- 539 Lehensbrief für Hans von Nanckenreuth zu Schreez. 09.04.1522
- 540' Lehensbrief für Eberhard von Nanckenreuth zu Schreez. 22.02.1532
- 542' Lehensbrief für Sigmund von Nanckenreuth zu Schreez. 23.04.1543
- 544' Lehensbrief für Hans Georg und Wolf Christoph von Nanckenreuth zu Schreez. 18.08.1568
- 546' Lehensbrief für Hans Georg von Nanckenreuth zu Schreez. 23.02.1576
- 548' Anweisung an die Amtsleute zur Verschonung der Regierung mit Amtsgeschäften und Entscheidungen, die vor Ort erledigt werden können. Ansbach, 28.11.1577
- 550 Schreiben der Regierung auf dem Gebirg an den Bayreuther Amtmann Hans Christoph von Wallenrode über die vorläufig ausgesetzte Gültigkeit der Polizeiordnung für die Hintersassen des Adels. Kulmbach, 09.09.1575

- 552 Schreiben des Valentin Philipp von Nanckenreuth zu Hagenohe an die Regierung auf dem Gebirg wegen der Zugehörigkeit der Zehnten in Oberschwarzach und Gosen sowie eines Hofes in Losau zum Rittergut Schreez.
26.06.1596
- 555 Bericht des Bayreuther Amtmanns an die Regierung auf dem Gebirg über Zusammenstösse mit Wolf Achaz von Aufseß zu Truppach und Pankraz von und zu Mengersdorf wegen Anmaßung von Jagdrechten auf ihren Gütern.
23.06.1596
- 559 Antwortschreiben an Herzog Wilhelm von Bayern wegen Auslieferung [?] von dessen früheren Hofkontrolleur Johann Civeletta.
Trient, 03.02.1579
- 561 Leumundszeugnis und Empfehlungsschreiben für den Kaufmann Andreas Bertrand aus Carcassone (lateinischer Text).
Carcassone, 22.04.1542
- 563 Stellungnahme des Hans Wolf Heller beim Hofer Ratsherrn und Spitalgegenschreiber Martin Seydel, daß er bei der Testamentsabfassung des Wolf Raithel zu Hof nur als Zeuge fungierte und damit bei der nunmehrigen Testamentsanfechtung nicht betroffen ist.
Bayreuth, 09.08.1597
- 565 Stipendiengesuch des Forstmeisters in Cottenbach Sigmund Ernst Weigel für seinen in Jena studierenden Sohn Hans Jakob Weigel.
o.J. [Ende 16. Jh.]
- 567 Schuldverschreibung des Bayreuther Metzgers Kunz Hering gegenüber dem Fischmeister Konrad Kopp (Pfand das Haus in der Breiten Gasse).
1596
- 571 Beglaubigungstext zu einer durch den Notar Hans Wolf Heller für den Hammermeister Hans Wolf zu Steinach gefertigten Urkundenabschrift.
Bayreuth, 02.05.1597
- 573 Schreiben an die Erzherzogin Magdalena wegen der von ihr gewünschten Aufnahme des Edelknabens von Eyß am Hof zu Trient.
Trient, 18.02.1579
- 574 (lateinischer Text)
- 575 Gegenklage vor dem fürstlichen Hofgericht.
1576
- 577 Schreiben an Erzherzog Ferdinand (lateinischer Text).

- 579 Schreiben der Regierung auf dem Gebirg an die Amtsleute sowie
Bürgermeister und Rat zu Hof wegen des um die Erbschaft des Peter
Wunschold d.Ä. entstandenen Streits.
Kulmbach, 26.06.1593
- 583 Bemerkungen der Regierung auf dem Gebirg zu den vom Bergmeister in
Goldkronach übersandten Registern.
o.D. [zw. 1592 und 1595]
- 585 Schreiben der Regierung auf dem Gebirg an den Markgrafen Georg Friedrich
wegen Verleihung eines Stipendiums zur Universität Wittenberg an den Hofer
Schulabsolventen Christopherus Jordan, Sohn des Helmbrechtser Pfarrers
Johann Jordan.
Kulmbach, 07.11.1594
- 587 Schreiben der Regierung auf dem Gebirg an die Amtsleute zu Hof wegen des
zwischen dem dortigen Bürger Georg Teegel sowie Christoph Heinrich von
Feilitzsch von Sachsrün in Voigtsberg angesetzten Gerichtstags.
1592
- 589 Ergänzung zum Ehevertrag zwischen Hans Wolf Herdegen von Culmburg und
seiner Ehefrau Barbara, geb. von Egloffstein.
[vgl. 55]
22.02.1598
- 592 Klage des Bayreuther Goldschmieds Hans Lepphard vor dem Amtmann zu Hof
gegen den Hofer Bürger Wolf Oswald Brückner als Bürgen für die 400 Gulden,
die er seinem Bruder Sebastian Lepphard, Goldschmied zu Hof, geliehen
hatte.
1597
- 595 Vertrag zur Abfindung der zweiten Ehefrau Barbara des Hofer Rotleideres
Endres Schedner d.J. durch dessen Erben mit einem Acker im Wert von 115
Gulden statt der baren 101 Gulden.
02.12.1584
- 597 Empfehlungsschreiben von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth für die
Besetzung der erledigten Diakonatsstelle des Christoph Schleupner mit dem
Schulrektor Wolfgang Hasauer.
11.06.1598
- 599 Bitte des Bayreuther Kastners Florian Hedler an den Landschreiber in Ansbach
Johann Kern d.Ä. um Beschäftigung seines Schreibers Michael Hezel aus
Bamberg in der Ansbacher Kanzlei.
Bayreuth, 18.06.1598

- 601 Regelung der Ansprüche der sechs Kinder der Otilia Bernreuter von Gollenbach sowie des Sohnes Hans des Ulrich Hofmann von Donndorf vor deren erneuten Verhehlung.
Bayreuth, 03.01.1597
- 603 Vertrag über die Abfindung der blinden Anna Sambstag aus dem Erbe der Eltern, Kammermeister Wolf Sambstag d.Ä. und Ehefrau Ursula, durch die Geschwister Georg Sambstag und Margaretha, Ehefrau des Verwalters von Creußen und Gottsfeld Ludwig Schwein.
Bayreuth, 04.07.1597
- 609 Unterwerfung des Landes Ditmarschen unter die Krone Dänemarks.
19.06.1559
- 612 Verleihung des Salzmonopols sowie des Rechts zur Besteuerung von Getreide an die Stadt Eger durch Kaiser Sigismund.
Eger, 02.08.1437
- 613' Verleihung des Rechts zur Korporation an die Reichsritterschaft durch Kaiser Sigismund.
Nürnberg, 13.09.1422

B 5 Gemeinbuch

- Vorwort des Stadtschreibers Hans Wolf Heller, 1611
- Inhaltsverzeichnis
- 1 Markgräfliche Schlichtung im Streit zwischen dem Amtmann Philipp von Zertzen sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth über die jeweiligen Amtskompetenzen.
[vgl. B 13/6, B 47/493]
Ansbach, 31.03.1587
- 7 Revers des Statthalters zu Amberg zur Auslieferung der in Bayreuth festgenommenen und der Beteiligung an der Ermordung ihres Onkels Jacob Trummer zu Nunkas beschuldigten Anna Ströblin.
[vgl. B 47/302]
Amberg, 31.08.1598
- 8' Vertrag über den Verkauf von Schloß Weidenberg und Gurtstein samt Zugehörungen durch Markgraf Johannes an Adrian von Künsberg.
[vgl. B 13/357, B 47/362]
Plassenburg, 27.04.1446
- 11 Urfehde des Lorenz Groß wegen Randalierens in Bayreuth während des Pfingstmarktes sowie Bedrohung des Simon Gebhardt von Moritzhöfen.
[vgl. B 47/404]
27.05.1597
- 13 Geburtsurkunde und Führungszeugnis, dem Bürgerssohn Wolfgang Altmann nach Ulm ausgestellt.
Bayreuth, 31.03.1600
- 15' Landschaftsrezeß über das auf 12 Jahre bewilligte gedoppelte Ungeld.
[vgl. fol. 70; Abschriften vgl. 25375, Hist. 760]
Ansbach, 12.09.1560
- 18 Verzicht des Hans Teufel von Melkendorf auf Ansprüche seiner Frau und Kinder auf das Erbe des Schwiegervaters Hans Hübner zu Mosing gegen Zahlung von 300 Gulden rhein.
Bayreuth, 09.02.1601
- 20 Wittumsverschreibung von Schloß, Stadt und Amt Bayreuth durch Markgraf Georg Friedrich für die Markgräfin Sophia, geb. von Braunschweig-Lüneburg.
[Abschrift vgl. Hist. 107]
Ansbach, 06.04.1580

- 22 Verpflichtung der Beamten und Einwohner von Stadt und Amt Bayreuth gegenüber der Markgräfin Sophia.
[Abschrift vgl. Hist. 107]
Bayreuth, 06.09.1580
- 24' Verkauf des Erb- und Kaufrecht auf dem Söldengut, die Hollmühl oder vorzeiten das Tappertshöflein genannt, an Lorenz Gabler mit der Verpflichtung, den Tappert zu warten.
[vgl. fol. 208'; Abschriften vgl. Hist. 61, Hist. 842]
Bayreuth, 31.12.1599
- 27' Mandat wegen Ausweisung der Juden aus dem Fürstentum.
Ansbach, 16.08.1560
- 30 Bestätigung der 1439 gewährten, 1457, 1486 und 1542 bestätigten Privilegien der Stadt Bayreuth sowie des städtischen Wappenbriefs.
[vgl. B 13/238]
Bayreuth, 28.01.1562
- 39' Quittungsbrief des Markgrafen Georg über die von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth zur Verwahrung abgelieferten Kirchenkleinodien.
[vgl. Hist. 408; Abschriften vgl. Hist. 265, Hist. 2469]
13.01.1530
- 41' Ausschreiben gegen die Zigeuner.
[vgl. B 13/73]
Ansbach, 22.05.1590
- 44 Zurechtweisung des Bayreuther Stadtvogts Florian Hedler wegen unberechtigter Beschlagnahmungen.
Kulmbach, 10.03.1565
- 45 Ausschreiben der Regierung auf dem Gebirg wegen Verlegung der jährlichen Zunfftage und Handwerkerversammlungen von den Sonn- und Feiertagen auf die Werkstage.
[vgl. B 13/70]
Kulmbach, 30.05.1592
- 46' Ausschreiben wegen einer besseren Kontrolle der Vormundschaften.
[vgl. B 13/55]
Kulmbach, 27.12.1576
- 48 Kaufbrief zwischen Christoph von Lentersheim sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth über den Haidweiher.
[Abschriften vgl. U 87, U 88, Hist. 409]
08.06.1524

- 50 Ausschreiben der Regierung auf dem Gebirg wegen Heranziehung der
fürstlichen Hintersassen und Lehensinhaber adeliger Güter zur Türkensteuer.
Kulmbach, 29.09.1578
- 51' Ausschreiben der Regierung auf dem Gebirg an die Beamten sowie
Bürgermeister und Rat zu Bayreuth wegen schärferer Kontrolle der Müller und
Bäcker gemäß der Polizeordnung.
Kulmbach, 03.01.1571
- 53 Begleitschreiben der Regierung auf dem Gebirg an die Beamten sowie
Bürgermeister und Rat zu Bayreuth zum Verbot von Tanzveranstaltungen an
den Sonn- und Feiertagen.
Kulmbach, 25.06.1567
- 54 Begrüßungrede des Bayreuther Stadtschreibers Hans Wolf Heller, gehalten
anlässlich des Einzugs von Markgraf Christian in die Stadt am 04.07.1603.
- 55' Erbhuldigung von Stadt und Amt Wunsiedel für Markgraf Georg Friedrich samt
Herrschaftsaufgabeerklärung des kaiserlichen Statthalters Graf Joachim
Schlick mit Datum Bayreuth den 28.03.1557.
26.04.1557
- 58' Ausschreiben gegen die fremden Krämer, Hausierer und andere Landfahrer.
Kulmbach, 12.10.1564
- 60 Einladung an die Beamten in Bayreuth und angeschlossenen Ämtern zu der
am 05.07. in Bayreuth stattfindenden Erbhuldigung gegenüber den Markgrafen
Christian und Joachim Ernst.
[Abschriften vgl. 23516, 23524]
Ansbach, 24.06.1603
- 61' Landschaftsrezeß.
[Abschriften vgl. 23516, 23524]
Ansbach, 18.06.1603
- 64' Landschaftsrezeß.
[Abschrift vgl. Hist. 2167]
Ansbach, 13.10.1526
- 67 Erklärung der Markgrafen Christian und Joachim Ernst anlässlich ihres
Regierungsantritts.
Ansbach, 20.05.1603
- 70 Landschaftsrezeß über das auf 12 Jahre bewilligte gedoppelte Ungeld.
[vgl. fol. 15; Abschriften vgl. 25375, Hist. 760]
Ansbach, 12.09.1560

- 72' Münzeinigung zwischen der Reichsstadt Nürnberg, der Kurpfalz, dem Hochstift Bamberg sowie Markgraf Friedrich.
06.09.1510
- 78' Ausschreiben an den Bayreuther Kastner wegen Erhebung der Getreidegelder mit Erlaubnis für die Untertanen im Amt zur Verbringung des auf dem Bayreuther Markt nicht verkauften Getreides mit Paßbriefen an andere Orte.
Plassenburg, 28.09.1550
- 79' Vertrag zwischen Markgraf Georg und Hans von Waldenfels zu Lichtenberg über die Nutzung der Bergwerke bei Geroldsgrün.
Hof, 14.12.1528
- 85' Wappenbesserungsbrief Kaiser Maximilians für Hans von Saher zu Weißenstein und seine Brüder.
Nürnberg, 28.10.1500
- 87' Mahnschreiben an die Beamten sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth wegen Ergreifung von Maßnahmen gegen die ausgebrochene Seuche.
Ansbach, 27.05.1602
- 89 Pestordnung für Stadt und Amt Bayreuth.
04.06.1602
- 102 Ermahnung von Bürgermeister und Rat an die Einwohner der Stadt Bayreuth in der Pestzeit.
09.07.1602
- 105' Erneute Ermahnung von Bürgermeister und Rat an die Einwohner der Stadt Bayreuth in der Pestzeit.
Bayreuth, 25.09.1602
- 108' Bestätigung und Verschreibung der Markgrafen Casimir und Georg über die von Anna von Streitberg den beiden Pfründen in Bayreuth testamentarisch vermachte Schuldforderung von 200 Gulden rhein.
[Abschriften vgl. 22782, Hist. 410]
Plassenburg, 02.05.1517
- 109' Schuldverschreibung des Markgrafen Albrecht in Höhe von 2500 Gulden gegenüber Stadt und Amt Bayreuth sowie den zugeschlagenen Städten, Flecken und Ämtern.
[Abschrift vgl. Hist. 751]
20.04.1553

- 110' Schuld- und Pfandverschreibung des Markgrafen Georg Friedrich wegen der seinem Vorgänger Markgraf Albrecht von Stadt und Amt Bayreuth sowie den zugeschlagenen Städten, Flecken und Ämtern geliehenen 2500 Gulden samt Zinsen.
[Abschrift vgl. Hist. 753]
Ansbach, 29.09.1561
- 113' Beiordnung des Schusterhandwerks zu Bayreuth hinsichtlich der Gesellen.
Bayreuth, 17.12.1601
- 122' Entscheid in der Injurienklage von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth sowie des Superintendenten Jodokus Plochius gegen Wolf Christoph von Lüchau zu Donndorf.
Ansbach, 09.05.1565
- 125 Mandat vom 23.09.1526 wegen Rehabilitierung der Aufständischen im Bauernkrieg.
[Druck vgl. Hist. 2229; Abschrift vgl. Hist. 1241]
Ansbach, 23.09.1526
- 126' Ernennung des Dr. jur. Lorenz Weigel zum fürstlichen Rat.
Plassenburg, 06.07.1543
- 128' Tauschvertrag zwischen Markgraf Johann und dem Bayreuther Bürger Hans Hofmann über zwei Güter und eine Selde in der Saas gegen den Grund für die Anlage des neuen Weihers.
[Abschriften vgl. 23267a, 25477]
Bayreuth, 16.06.1457
- 130 Verträge und Entscheide im Streit zwischen den von Künsberg zu Weidenberg sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth wegen der städtischen Holzschlagrechte am Fichtelberg sowie der Flößrechte auf der Steinach.
1484, 1528, 1533, 1558, 1563, 1605
- 142' Verzeichnis der liturgischen Gegenstände der Pfarrei Bayreuth, beschrieben den 30.01.1607.
- 144 Schuldverschreibung des Bayreuther Bürgers Michel Dietz über die 100 Gulden rhein., die der Oberhauptmann auf dem Gebirg Wolf von Schaumberg zu Emtmannsberg dem Gemeinen Gotteskasten gestiftet hat.
11.11.1560
- 146 Verkauf des Erbrechts auf der gotteshauslehenbaren Sölde zu Laineck an Georg Weber, der bisher nur darauf das Zimmerrecht hatte.
[Abschrift vgl. Hist. 407]
23.02.1568

- 148 Kaufbrief zwischen den Erben des Büttners Hans Herold sowie Sebastian von der Grün als Gotteshausvorsteher über das auf dem Kirchhof am Eck zwischen Sebald Fasolt und der Schule gelegene Haus.
Bayreuth, 26.03.1571
- 150' Rechtsstreit zwischen Bürgermeister und Rat zu Bayreuth sowie den Plassenbergern wegen Erhebung der Stadtsteuer von deren Besitz in Moritzhöfen.
1485
- 152' Ausschreiben wegen Verbots der Jagd auf Wildgeflügel sowie Zerstörung der Wildzäune.
Plassenburg, 12.06.1605
- 154 Ausschreiben wegen Beschränkung der Aufsicht über das Vieh auf die Gemeindegirten.
Kulmbach, 20.06.1607
- 155 Mandat gegen die Mißbräuche beim Metzgerhandwerk in Bayreuth.
Bayreuth, 12.12.1600
- 157' Grenzbegehungen der anno 1508 für die im Brandenburger Weiher verlorengegangene städtische Hutweide eingetauschte Hut in der Hohen Warte.
[vgl. B 6/409, B 18]
1518, 1528, 1575
- 159' Entscheid der fürstlichen Kanzlei in der Erbschaftsklage des Erhard Krauß zu Weiden gegen Bürgermeister und Rat zu Bayreuth sowie die Schamel'schen Vormünder wegen Übervorteilung der Ehefrau Katharina, geb. Schamel, bei einer vor Jahren erfolgten Erbschaftsregelung.
Kulmbach, 23.05.1606
- 163' Quittung des Adrian Holste aus Lübeck als Bevollmächtigter des zu Borgo in Finnland in schwedischen Diensten stehenden Jakob Hefner über das empfangene elterliche Erbe.
Bayreuth, 20.12.1608
- 166 Handwerksordnung der Hufschmiede und Wagner in Bayreuth.
[Abschrift vgl. 15125]
Kulmbach, 10.06.1607
- 172' Mandat an die Beamten sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth wegen Abstellung der Mißbräuche bei Erbteilungen.
Kulmbach, 07.01.1608

- 173' Verordnung über den Bierpreis, das Verbot des Brauens von zu dünnem Bier sowie das Brauen in den Vorstädten.
Bayreuth, 07.01.1609
- 176 Stiftungsurkunde des Markgrafen Friedrich für das Franziskanerkloster St. Jobst.
Plassenburg, 24.04.1514
- 181' Vertrag zur Überlassung des Almosensammelrechts durch das Augustinerklosters in Kulmbach an das neugegründete Kloster St. Jobst gegen jährliche Lieferung von drei Zentnern Fisch aus herrschaftlichem Besitz.
01.05.1515
- 183 Baupolizeiliche Verordnung für die Stadt Bayreuth.
Bayreuth, 13.08.1608
- 185' Verordnung über das gedoppelte Ungeld.
Ansbach, 17.10.1560
- 189' Schiedsvertrag im Streit zwischen den von Künsberg sowie dem Hospital zu Bayreuth wegen des Feld- und Reutzehnten am Auers- oder Rügersberg.
01.09.1596
- 192' Gebot zur Beachtung der bei der Begehung der Stadtmarkung gesetzten Grenzsteine und Gruben.
[Abschrift vgl. Hist. 512]
14.07.1514
- 194' Auszug aus dem Landbuch über die Moritzhöfen.
[1499]
- 198' Kaufvertrag zwischen dem Schuster Hans Kolb sowie Johann Sambstag über das Seldengut bei Wendelhöfen, der Strangshof genannt.
Bayreuth, 01.08.1609
- 201' Auszug aus dem Landbuch über die Fuchsmühle.
[1499]
- 202 Fürstliche Marktordnung.
04.10.1560
- 205 Erneuerte fürstliche Marktordnung.
Kulmbach, 19.04.1585

- 208' Verkauf des Erb- und Kaufrecht auf dem Söldengut, die Hollmühl oder vorzeiten das Tappertshöflein genannt, an Lorenz Gabler mit der Verpflichtung, den Tappert zu warten.
[vgl. fol. 24'; Abschriften vgl. Hist. 61, Hist. 842]
Bayreuth, 31.12.1599
- 211' Ordnung des Goldschmiedehandwerks im Fürstentum.
[Abschrift vgl. 21299]
Kulmbach, 15.06.1570
- 218 Ordnung des Maurerhandwerks zu Creußen und Pegnitz.
Kulmbach, 08.08.1590
- 227 Landschaftsrezeß.
[Abschriften vgl. 23516, 23518]
Ansbach, 18.04.1577
- 230' Schiedsspruch im Streit zwischen den von Künsberg zu Weidenberg sowie Amtmann und Vogt zu Bayreuth wegen Ausübung der hohen und niederen Gerichtsbarkeit in Weidenberg.
Kulmbach, 20.09.1537
- 232 Fürstlicher Revers für die Prälaten und Landschaft.
[Abschriften vgl. 23516, Hist. 1455, Hist. 2198]
Ansbach, 07.02.1539
- 234 Landschaftsverhandlungen.
[Abschriften vgl. 23516, 23518]
Ansbach, Februar 1539
- 246' Bergwerksordnung für das Fürstentum, insbesondere den Markt Goldkronach.
Ansbach, 07.01.1572
- 250 Verschärftes Mandat gegen Wilddiebe und betrügerische Beamte.
[vgl. B 13/193]
Königsberg, 30.03.1585
- 255' Erneutes Mandat gegen die Wildbretschützen.
Bayreuth, 11.04.1610
- 260' Fürstlicher Revers für die Ritterschaft und den Adel wegen des auf zehn Jahre bewilligten Ungelds.
Cadolzburg, 21.01.1534
- 262 Kaiserliches Anschreiben wegen Verminderung des die Nachbargebiete schädigenden, übermässigen markgräflichen Wildbestandes.
Prag, 30.06.1580

- 265' Auszug aus dem Bayreuther Landbuch über Ramsenthal, Euben, Dörflas und Haselhof.
[1499]
- 267 Landschaftsrezeß.
09.08.1520
- 268' Begleitschreiben zur Übersendung des gedruckten Landschaftsabschieds in Religionssachen.
Ansbach, 16.03.1528
- 269' Ausschreiben wegen Erhebung der bewilligten Landeshilfe des hundertsten Pfennigs sowie des Neubewilligten Ungelds.
Plassenburg, 23.10.1541
- 271 Landschaftsprotokoll.
Kulmbach, 05.08.1552
- 273 Formular und Verhaltensvorschrift für die Beamten sowie Bürgermeister und Rat in Bayreuth bei eventueller Bekanntmachung von Acht- und Mandatsprozessen durch kaiserliche Herolde infolge des markgräflichen Beitritts zum Bund der evangelischen Fürsten.
Plassenburg, 24.07.1610
- 277' Revers des Georg von Imhof zu St. Johannis gegenüber Bürgermeister und Rat zu Bayreuth wegen seines vergrößert wiedererbauten Hauses in der Schmiedgasse.
[Original vgl. U 144]
Bayreuth, 12.03.1571
- 280' Juristische Abhandlung über das Recht der Obrigkeit zur Steuererhebung sowie des Schutzes der Untertanen vor ungebührlichen und übermäßigen Steuern.
um 1600
- 318' Quittung von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth für Jakob Hörnlein als Haupterben des Jobst Proßmann über Bezahlung des zum Wiederaufbau der Stadtkirche und Schule gestifteten Legats sowie der noch rückständigen Landschaftsrekompensgelder.
[Konzepte vgl. 24358, 25536]
Bayreuth, 30.04.1608
- 322 Revers von Bürgermeister und Rat zu Bayreuth über die dem Hospital für die zum Wiederaufbau der Lateinschule vorgestreckten Gelder überlassenen ehemals Jobst Proßmann'schen Güter in der Saas und am Lerchenbühl.
[Original vgl. 6106, Konzept vgl. 25536]
Bayreuth, 29.11.1610

- 324' Ratsentscheid im Streit zwischen dem Bürgerhauptmann Conrad Helferich sowie dem Metzger Hans Ruppert wegen des Helferich'schen Bauvorhabens.
Bayreuth, 25.07.1604
- 327 Ausschreiben an die Beamten sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth wegen Landesverweisung der Juden.
Bayreuth, 01.02.1611
- 329 Begleitschreiben vom 10.05.1611 samt vier Mandaten zur Abstellung der von den Landständen beklagten Belastungen der Untertanen durch übermäßige und unberechtigte Fronleistungen.
Bayreuth, 16.08.1610
- 336' Begleitschreiben an die Beamten sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth zur neuerlassenen Steuerordnung.
Bayreuth, 07.05.1611
- 341 Begleitschreiben an die Beamten sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth zur neuerlassenen Ungeldordnung.
Bayreuth, 09.05.1611
- 343 Mandat an die Beamten sowie Bürgermeister und Rat zu Bayreuth wegen Ernennung, Vereidigung und Besoldung der Ober- und Untereinnehmer zur Erhebung der neuen Steuer sowie des Ungelds.
Bayreuth, 07.05.1611
- 346 Landschaftsrezeß.
[Abschriften vgl. 23516, 23531]
Bayreuth, 20.05.1611
- 350' Verpflichtung des Sebastian von Künsberg zu Weidenberg zur Entrichtung der Stadtsteuer für die von dem Müller Hans Urba erkaufte Peunt vor dem Unteren Tor, die Künsberg'sches Lehen ist.
[Abschriften vgl. 541, 23713, Hist. 745]
Bayreuth, 21.01.1543
- 351' Fürstlicher Revers für Bürgermeister und Rat zu Bayreuth wegen einer künftigen Bebauung der von den von Künsberg erworbenen Peunt vor dem Unteren Tor.
[Abschriften vgl. 23713, Hist. 745]
Kulmbach, 27.12.1543